



West London Zone

Projekt: Jugend

Ort: London, UK

Kurzbeschreibung

Als Weiterführung der Initiative „Only Connect“ für die Prävention von Kriminalität und inspiriert von der Harlem Children’s Zone wurde im Dezember 2014 die West London Zone gegründet. Die Initiative zielt darauf ab, jedem Kind im Drei-Meilen-Umkreis des Harrow Road Korridors einen sicheren und erfolgreichen Übergang von der Schule ins Berufsleben oder in die Universität zu ermöglichen – ganz unabhängig vom jeweiligen Familienhintergrund der Kinder. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Kriminalitätsprävention und die Vermeidung von Arbeitslosigkeit gelegt.

Ansatz/Aufbau/Vorgehen

Die Initiative ist eine Kooperation von 25 verschiedenen kommunalen Akteuren (ehrenamtliche, gemeinnützige und Regierungsorganisationen, Sozialunternehmer und lokale Stifter) in West London. Derzeit wird sie von einer Steuerungsgruppe geführt, die sich bisher auf einige allgemeine Prinzipien und Grundlagen der Zusammenarbeit geeinigt hat, solange die Initiative noch an einer vollständigen gemeinsamen Zielsetzung arbeitet. Die West London Zone hat einen Bildungsbiographieansatz gewählt, der von der Geburt bis zum Einstieg ins

Berufsleben reicht und in verschiedene Abschnitte des Bildungswegs aufgeteilt ist. So wird es ermöglicht, verschiedene, gezielte und sich gegenseitig verstärkende Aktivitäten zu entwickeln.

Die Initiative ist derzeit noch in der Entwicklung einer gemeinsamen Zielsetzung und hat fünf Arbeitsgruppen gegründet, die sich mit folgenden Themen beschäftigen:

1. Erarbeitung einer Wirkungstheorie (Theory of Change) für die Initiative
2. Erarbeitung einer Kommunikationsstrategie und eines Arbeitsplans zur Einbindung der Betroffenen in den Gemeinden
3. Erarbeitung einer Governance-Struktur für die Kooperation
4. Identifizierung relevanter Daten und Entwicklung eines gemeinsamen Messsystems
5. Finanzierung

Die Initiative besitzt eine 9-köpfige Geschäftsstelle, die sich derzeit damit beschäftigt, Daten zu erheben, zu teilen und Akteure miteinander in Kontakt zu bringen. So soll eine möglichst effiziente Erfassung der betroffenen Kinder und Jugendlichen durch die relevanten Akteure ermöglicht werden. Darüber hinaus ist die Geschäftsstelle zuständig für die interne und externe Kommunikation der Initiative.

Wirkungsmessung und Ergebnisse

Die West London Zone arbeitet derzeit an der Identifizierung und Priorisierung relevanter Daten und der Entwicklung eines gemeinsamen Messsystems. Obwohl die Initiative noch zu jung ist, um an ihren Ergebnissen gemessen zu werden, wurde bereits ein bemerkenswerter Fortschritt beim Aufzeigen der Brisanz des Problems in der Öffentlichkeit und vor allem in den betroffenen Gemeinden erreicht. Ein Beispiel dieses Fortschrittes ist es, dass die Leiter der Geschäftsstelle eingeladen wurden, das Vorhaben und den Ansatz der West London Zone vor dem Reformausschuss des Premierministers, ausgewählten Funktionären aus dem Bildungs- und Finanzministeriums, sowie dem Kabinett zu präsentieren.

Finanzierung

Die Geschäftsstelle sowie der Aufbau eines gemeinsamen Messsystems der West London Zone wird durch Stiftungen finanziert. Darüber hinaus hat die West London Zone eine Finanzierung für die Entwicklung eines Social Impact Bonds vom Big Lottery Fund sowie dem britischen Kabinett erhalten. Dieser soll ab 2016 die Finanzierung der Skalierung der Initiative gewährleisten. Zusätzlich sollen Stiftungen weiterhin solche Aktivitäten von Akteuren finanzieren, die (noch) nicht für die Finanzierung durch den Social Impact Bond geeignet sind.

Link

<http://westlondonzone.org/>

Stand: Juni 2015

Helge Mahne, Nina Reichert, FSG